

Ausgewählte Ergebnisse der Bewohnenden-Umfrage HAWK Hildesheim/Projekt REIS

Leben in Niedersachsen – heute und morgen



Dorfgespräch im DGH Deinsen am 14. April 2026

Dr. Kerstin Heil, HAWK Hildesheim

Gliederung

- Kurze Vorstellung vom Projekt REIS
- Durchführung Erhebung in Deinsen 07/2025
- Ergebnisse aus der Befragung
- Zusammenfassung/Resümee
- Fragen & Feedback



EFRE und ESF+



Wofür stehen EFRE und ESF+?

Die Bezeichnung EFRE steht für Europäischer Fonds für regionale Entwicklung und ESF+ für Europäischer Sozialfonds Plus. Diese Fonds sind die wichtigsten Instrumente der EU zur Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts. **mehr**



Bildrechte: MB

Webseiten:

- **Überblick:** https://www.europa-fuer-niedersachsen.niedersachsen.de/startseite/regionen_und_foerderung/efre_und_esf/
- **Projekte:** https://www.europa-fuer-niedersachsen.niedersachsen.de/startseite/regionen_und_foerderung/efre_und_esf/liste-der-vorhaben-152610.html

- **Bezeichnung des Vorhabens:** REIS - Abgehängte ländliche Räume? Entwicklungschancen sozialer Infrastrukturen durch einen innovativen Sozialatlas
- **PI:** Dr. Tobias Sander
- **Kooperationspartner:** Landkreis Peine
- **Betroffenes spezifisches Ziel:** Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
- **Förderzeitraum:** 1.2.2025-31.1.2027

<https://www.hawk.de/de/forschung/forschungsprojekte/reis>

Leben in Niedersachsen – heute und morgen



- Pretest/Befragung im Juli 2025
- Verteilung Postkarte an alle Haushalte
- Ausfüllmöglichkeiten: Online/Papierform; Dauer ca. 10 min.
- Rücklauf: 76 Fragebögen

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Deinsen,

Wir möchten von Ihnen erfahren, wie Sie Ihren Alltag gestalten und Ihre Nachbarschaft erleben, was Ihnen wichtig ist und was für Sie gute Wohn- und Lebensqualität ausmacht.

Wer wir sind

im Auftrag des Landes Niedersachsen führen wir - die Hochschule Hildesheim/Holzminde/n/Göttingen - ein wissenschaftliches Forschungsprojekt durch, das sich für Ihren Lebensalltag interessiert.

Bitte beteiligen Sie sich bis zum 15. Juli an dieser Online Befragung: scannen Sie einfach diesen QR-Code (alternativ können Sie einen Fragebogen in Papierform über Ortrud Michael beziehen).



Ihre Meinung zählt!

Die Umfrage nimmt ca. 10 Min. in Anspruch. Die Teilnahme ist freiwillig und vollständig anonym!

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und freuen uns über Ihre Teilnahme!



Ihr Leben in Niedersachsen - heute und morgen

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Deinsen,

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Befragung teilnehmen. Die Umfrage nimmt ca. 10 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch. **Ihre Angaben sind selbstverständlich vollständig anonym!**

Wer wir sind:

im Auftrag des Landes Niedersachsen führen wir - die Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen - ein wissenschaftliches Forschungsprojekt durch, dass sich für Ihren Lebensalltag interessiert.

Worum es genau geht:

Mit dieser Befragung möchten wir erfahren, wie Sie Ihren Alltag erleben und gestalten. Zwei unserer Leitfragen sind:

- Was macht für Sie ein gutes Leben aus und was ist Ihnen wichtig in Ihrem Alltag?
- Wie zufrieden sind Sie mit dem Alltag in Ihrer Kommune?

Die Teilnahme an dieser Umfrage ist selbstverständlich völlig freiwillig! Möchten Sie eine Frage nicht beantworten, können Sie diese einfach auslassen.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und freuen uns über Ihre Teilnahme!

Bei Fragen zu dieser Umfrage, wenden Sie sich bitte direkt an uns:

Ansprechpartnerin: Dr. Kerstin Heil
Telefon: 05121/881607
E-Mail: kerstin.heil@hawk.de

Aufbau Fragebogen

- Zufriedenheit in unterschiedlichen Lebensbereichen
- Zusammenleben in der Nachbarschaft
- Alltagskultur/Werteorientierung
- Soziodemografische Angaben

HAWK

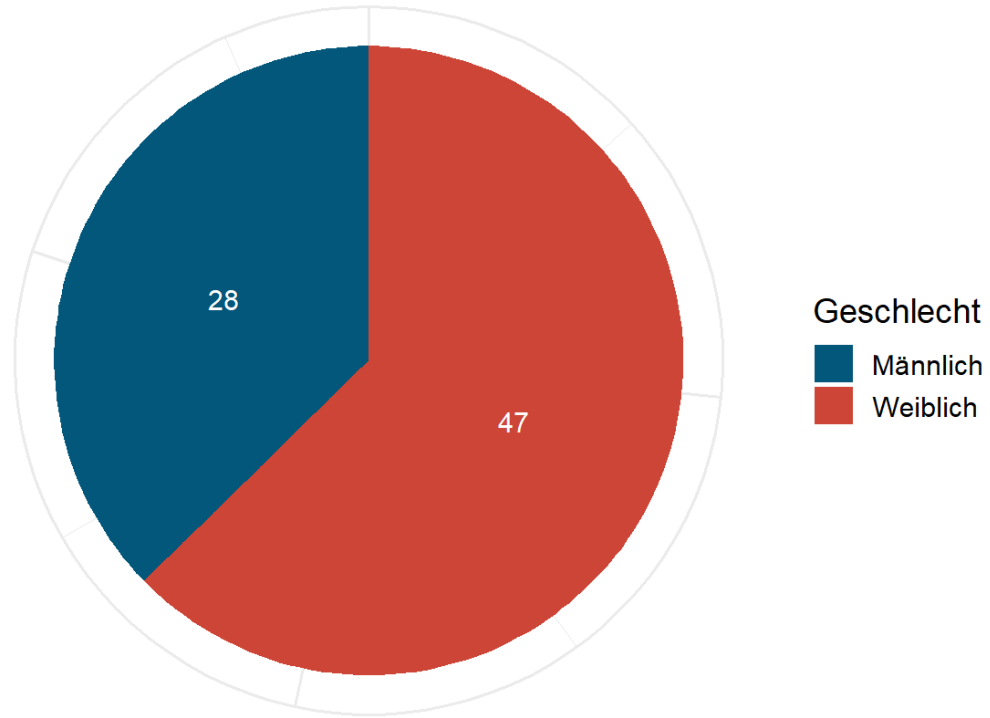
Fakultät

Soziale Arbeit und Gesundheit

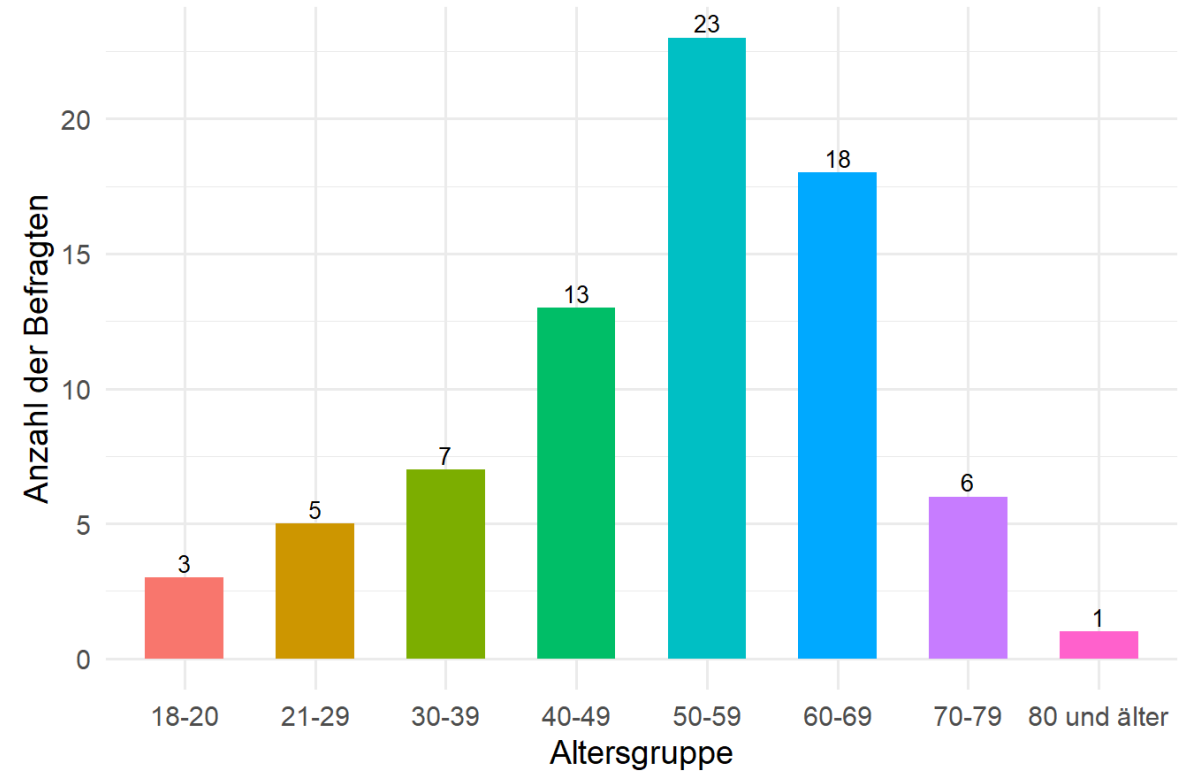
Hildesheim

Soziodemografischer Überblick der Stichprobe

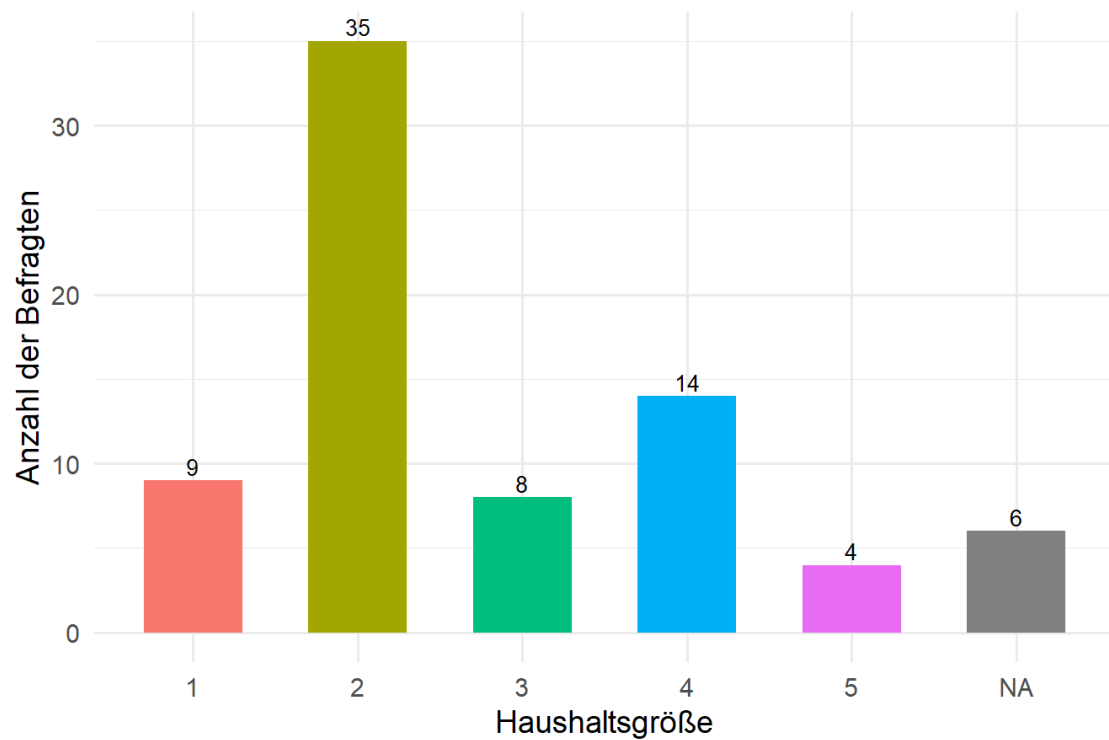
Geschlecht der Befragten



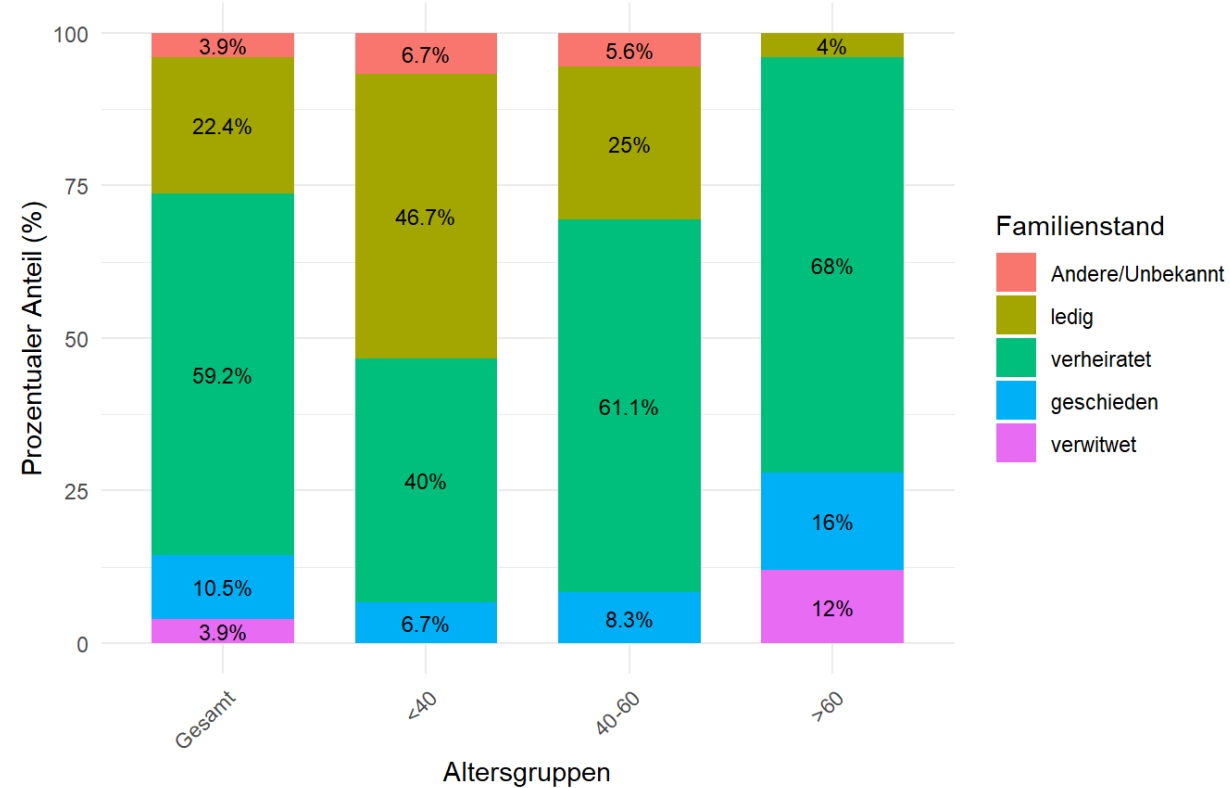
Altersgruppe der Befragten



Haushaltsgröße der Befragten



Familienstand nach Altersgruppen und Gesamt



Fallzahlen pro Altersgruppe: <40 = 15, 40-60 = 36, >60 = 25

HAWK

Fakultät

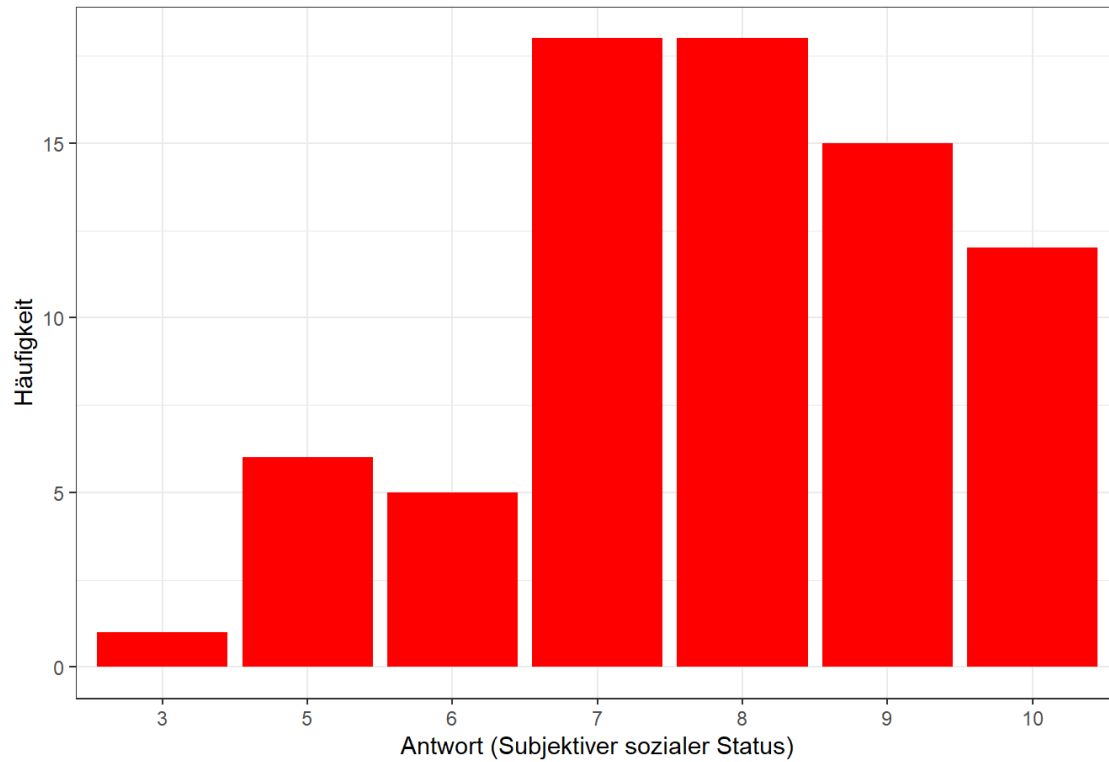
Soziale Arbeit und Gesundheit

Hildesheim

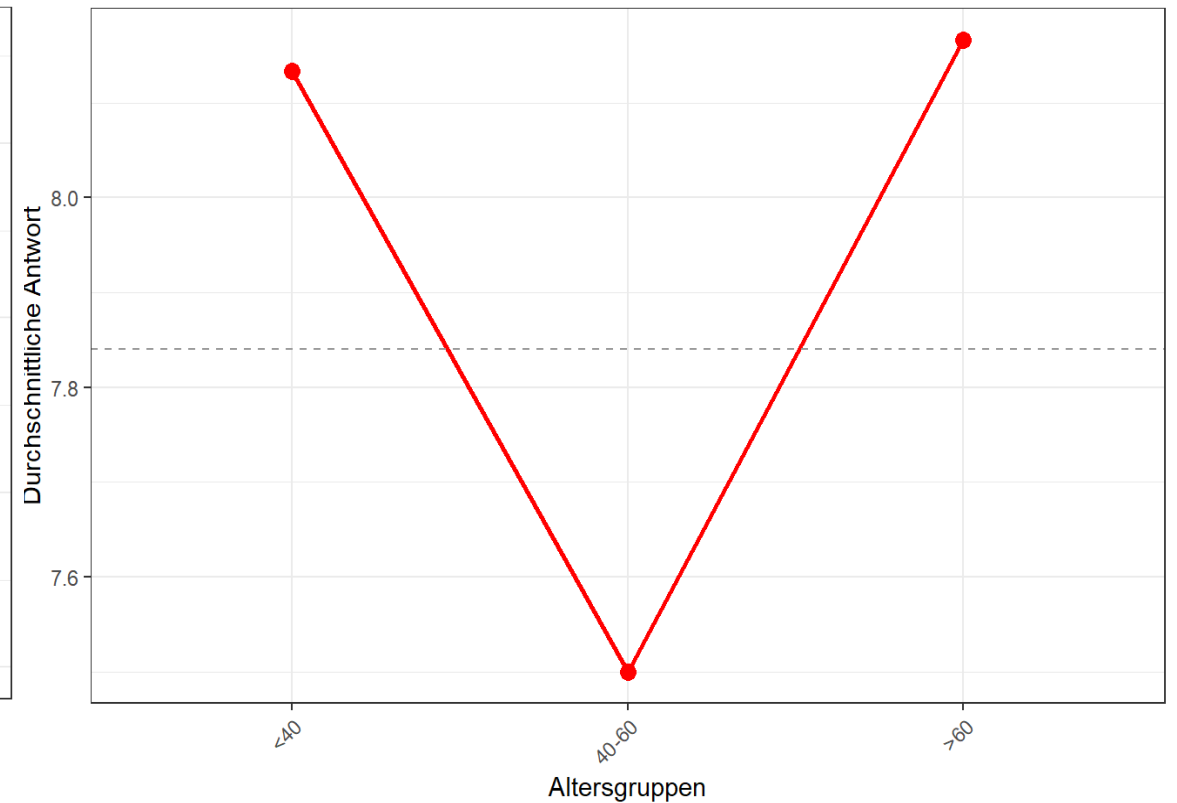
Zufriedenheit und Nachbarschaftlichkeit

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

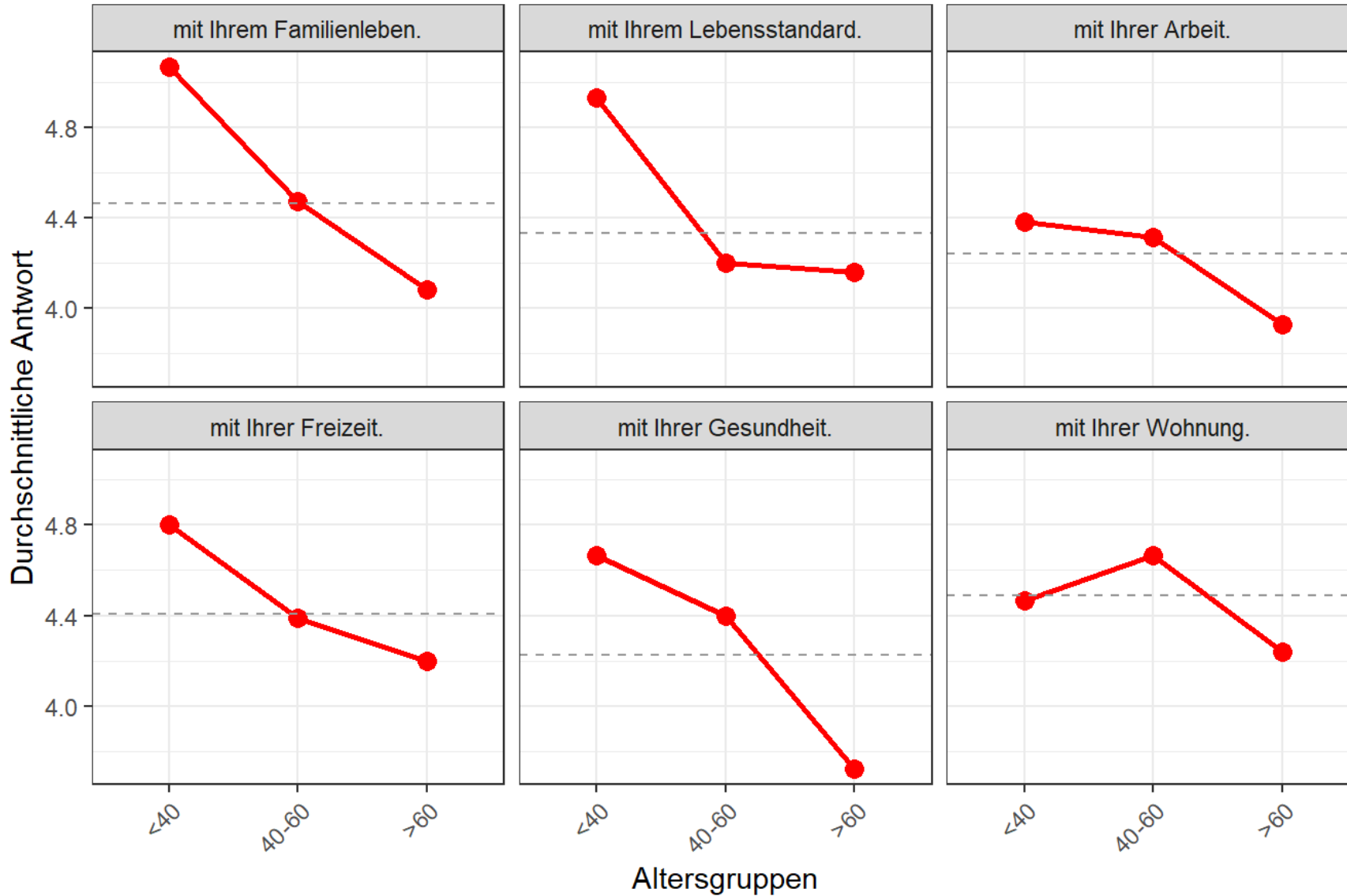
(0=ganz und gar unzufrieden <-> 10=ganz und gar zufrieden)



Fallzahl: n = 76

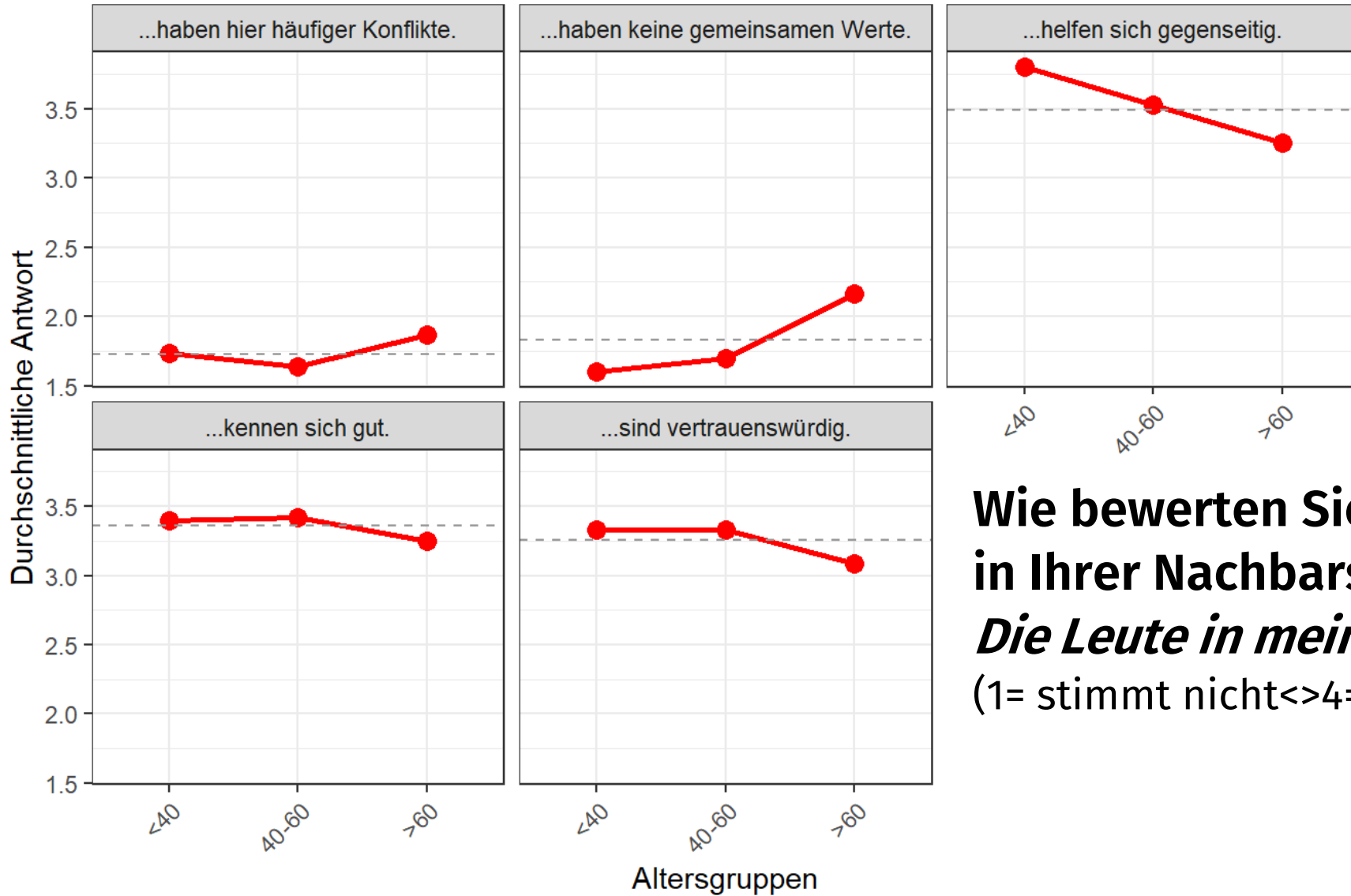


Fallzahlen pro Altersgruppe: <40 = 13/15, 40-60 = 35/36, >60 = 14/25
 Grau gestrichelte Linie = alterunabhängiger Mittelwert



Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen Ihres alltäglichen Lebens?
 (1=ganz und gar unzufrieden <>6=ganz und gar zufrieden)

Fallzahlen pro Altersgruppe: <40 = 13/15, 40-60 = 35/36, >60 = 14/25
 Grau gestrichelte Linie = alterunabhängiger Mittelwert



Fallzahlen pro Altersgruppen: <40 n=15; 40-60 n=36; >60 n=23/24
 Grau gestrichelte Linie = alterunabhängiger Mittelwert

Wie bewerten Sie das Zusammenleben in Ihrer Nachbarschaft?
Die Leute in meiner Nachbarschaft...
 (1= stimmt nicht <> 4= stimmt genau)

HAWK

Fakultät

Soziale Arbeit und Gesundheit

Hildesheim

Altersgruppen und Alltagskultur in Deinsen

Das Schwartz-Werte-Modell (Theory of Basic Human Values)

„Wenn wir an unsere Werte denken, dann denken wir daran, was uns in unserem Leben wichtig ist zum Beispiel Sicherheit, Unabhängigkeit, Weisheit, Erfolg, Güte, Genuss.“

Shalom H. Schwartz, 2005

Kernkomponenten des Modells

- 10 Grundwerte, die beschreiben, was Menschen im Leben wichtig ist.
- Struktur: Wertetypen sind in eine kreisförmige Struktur angeordnet. Werte, die sich ergänzen (z. B. Tradition und Konformität), liegen im Kreis nebeneinander. Konflikthafte Werte (z. B. Macht und Universalismus) liegen sich gegenüber.
- Höhere Ordnung: Die 10 Typen lassen sich in vier übergeordnete Dimensionen gruppieren: **Offenheit für Neues** (Selbstbestimmung, Anregung) vs. **Wahrung des Bestehenden** (Sicherheit, Konformität, Tradition). **Selbsttranszendenz** (Universalismus, Wohlwollen) vs. **Selbsterhöhung** (Macht, Leistung).

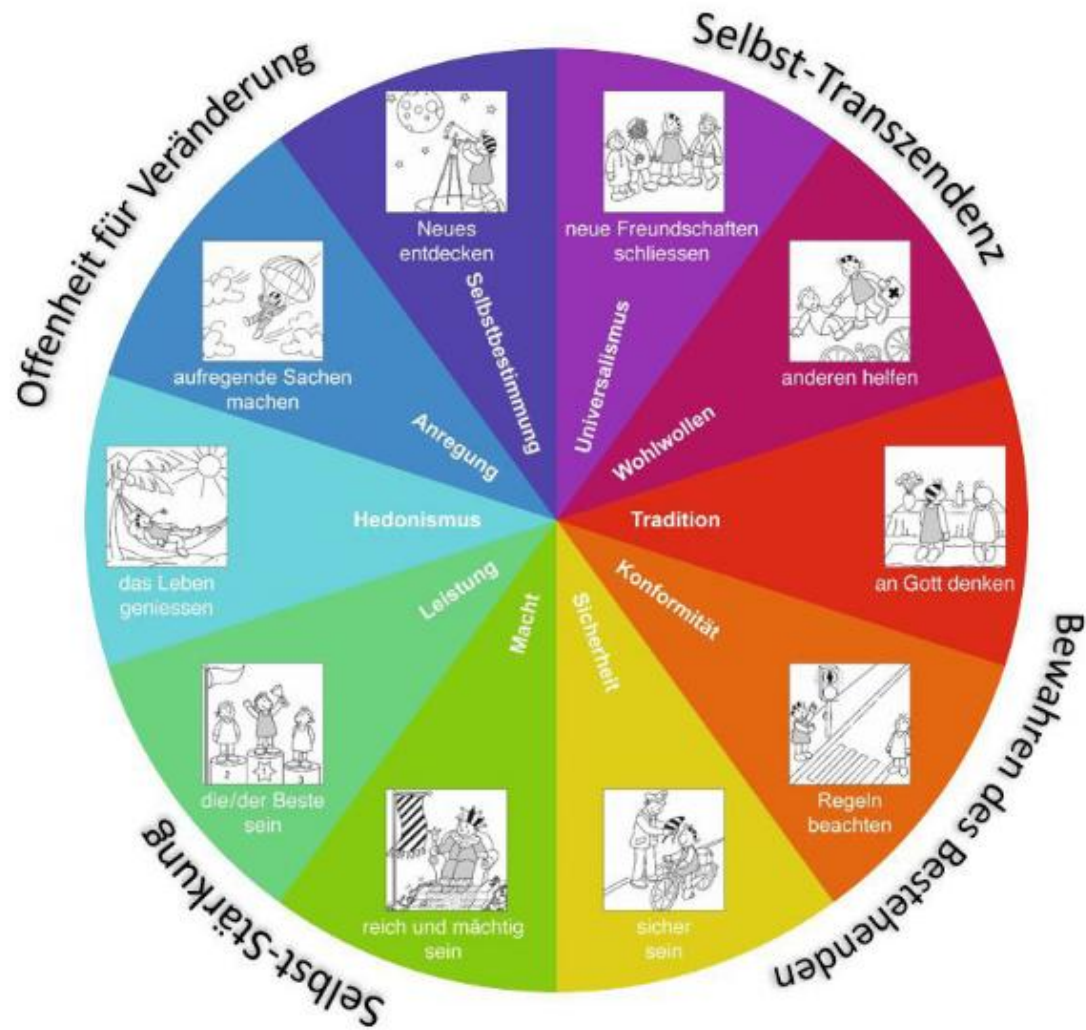
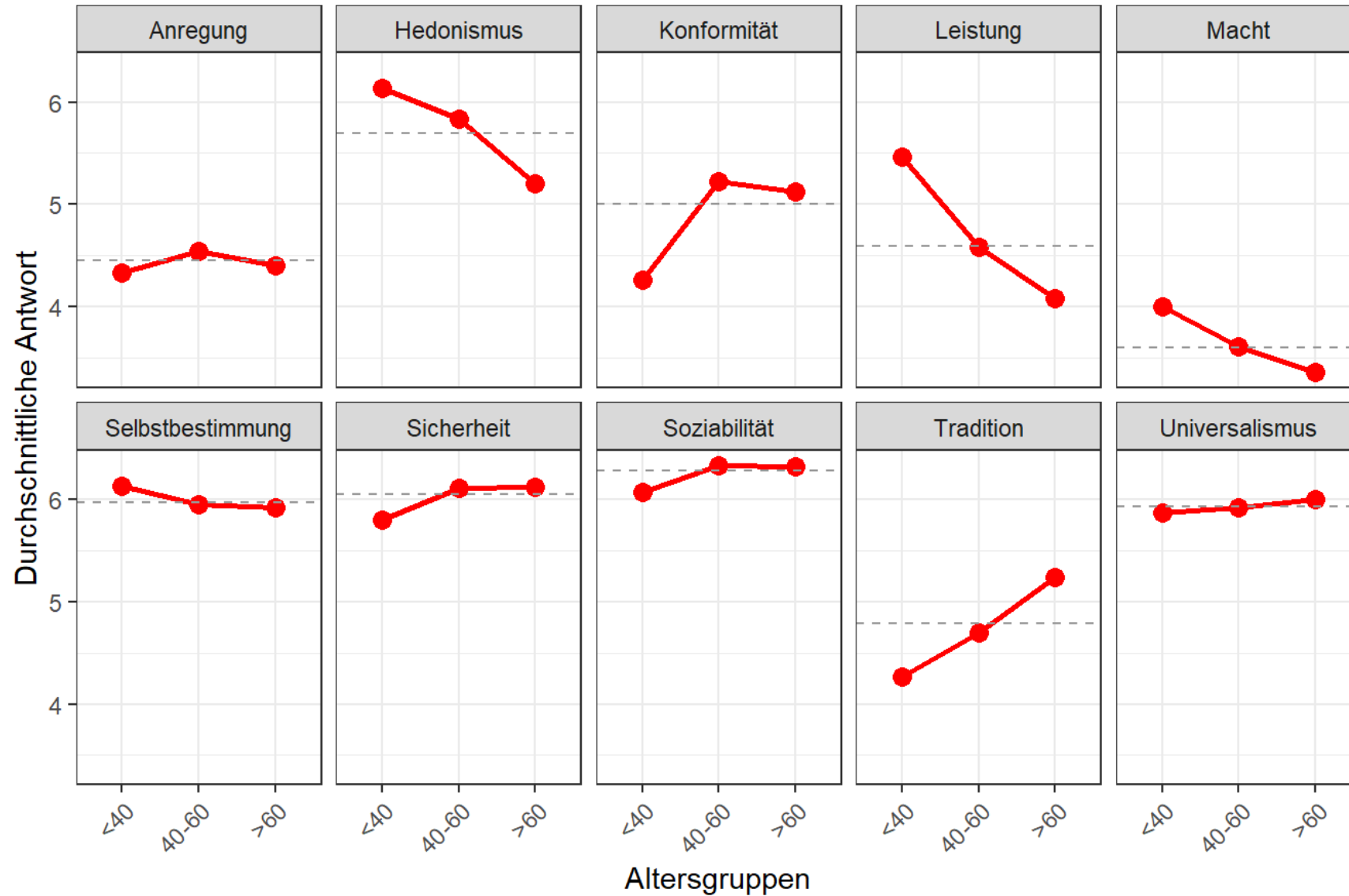


Tabelle 1: Grundwerte nach Schwartz (1992)

	Wertetyp	Motivationales Ziel
1.	Universalismus	Verständnis, Anerkennung, Toleranz und Schutz für das Wohlbefinden aller Menschen und der Natur.
2.	Wohllwollen	Erhaltung und Förderung des Wohlergehens der Menschen, die mir nahe stehen.
3.	Tradition	Respekt und Akzeptanz der Bräuche und Ideen, die durch meine Kultur oder Religion überliefert werden.
4.	Konformität	Mich nach sozialen Erwartungen und Normen richten, Regeln befolgen, Respekt.
5.	Sicherheit	Sicherheit, Harmonie und Stabilität (in der Gesellschaft und in meinem näheren Umfeld).
6.	Macht	Sozialer Status und Prestige, Autorität und Führung.
7.	Leistung	Erfolgreich sein, Kompetenz, Ehrgeiz.
8.	Hedonismus	Freude, das Leben genießen.
9.	Stimulation	Ein aufregendes Leben führen, Neuheiten und Herausforderungen im Leben erfahren.
10.	Selbstbestimmung	Unabhängig von Gedanken und Handlungen, Kreativität, Neugier, Freiheit.

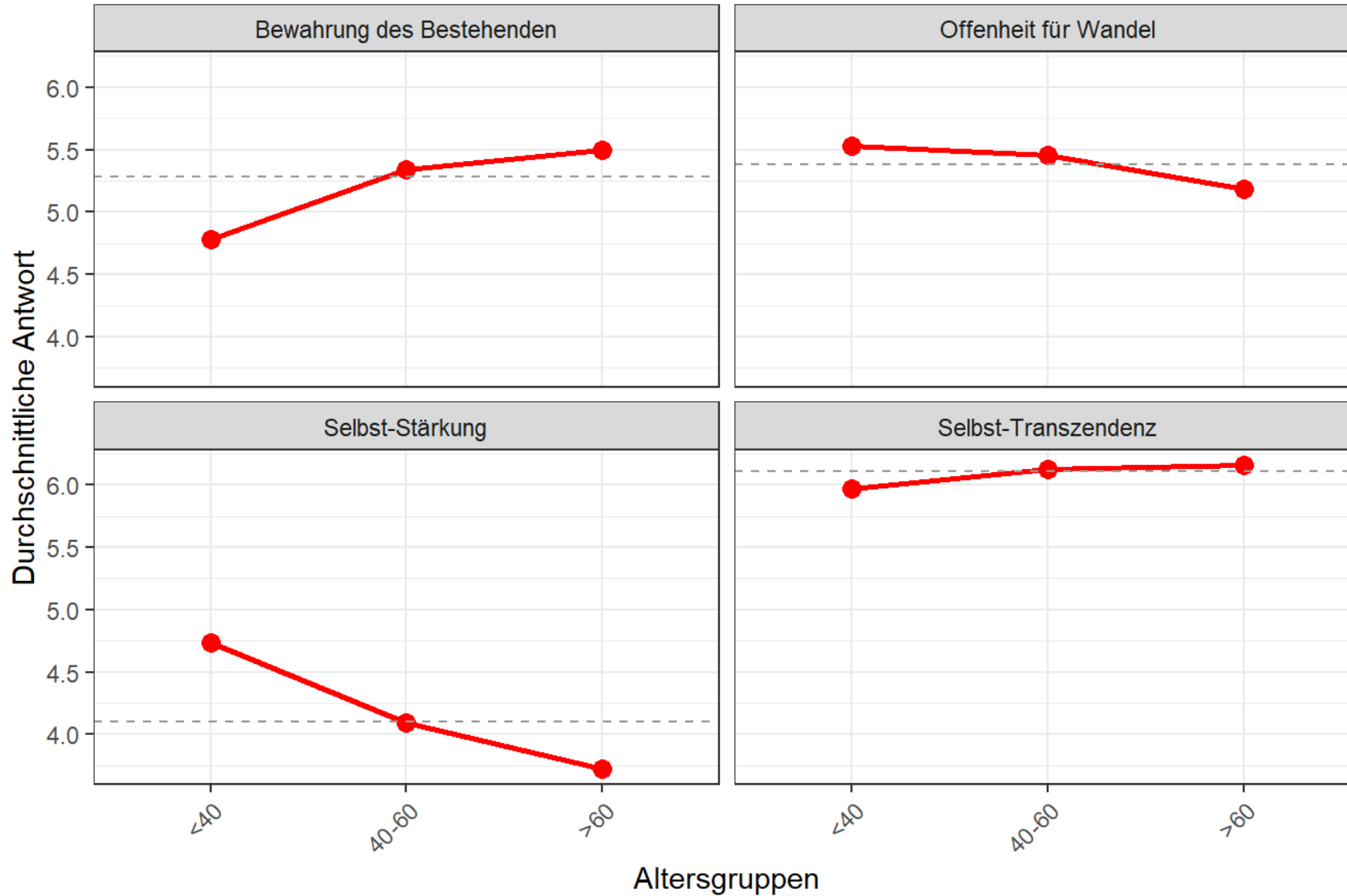
Als nächstes haben wir ein paar Fragen dazu was Ihnen im Leben wichtig ist, also zu Ihren Werten. Bitte lesen Sie die folgenden Beschreibungen durch und kreuzen Sie Zutreffendes an: Was ist Ihnen im Leben wichtig?

	vollkommen unwichtig					sehr wichtig	
Einfluss, hohes Ansehen, viel Geld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erfolg, Anerkennung meiner Fähigkeiten und Leistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Genuss, Lust, Spaß in meinem Leben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abwechslung, Spannung, ständig Neues erleben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unabhängigkeit, Kreativität/freies Denken, eigene Entscheidungen treffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Toleranz, Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit, Verantwortung für Natur und Umwelt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verantwortung für die Menschen in meiner Umgebung, anderen helfen, für Freunde und Familie einstehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflege von religiösen und familiären Sitten und Gebräuchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesellschaftliche Regeln in jedem Fall einhalten, niemanden verärgern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigene Sicherheit und die der Familie, Schutz der öffentlichen Ordnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



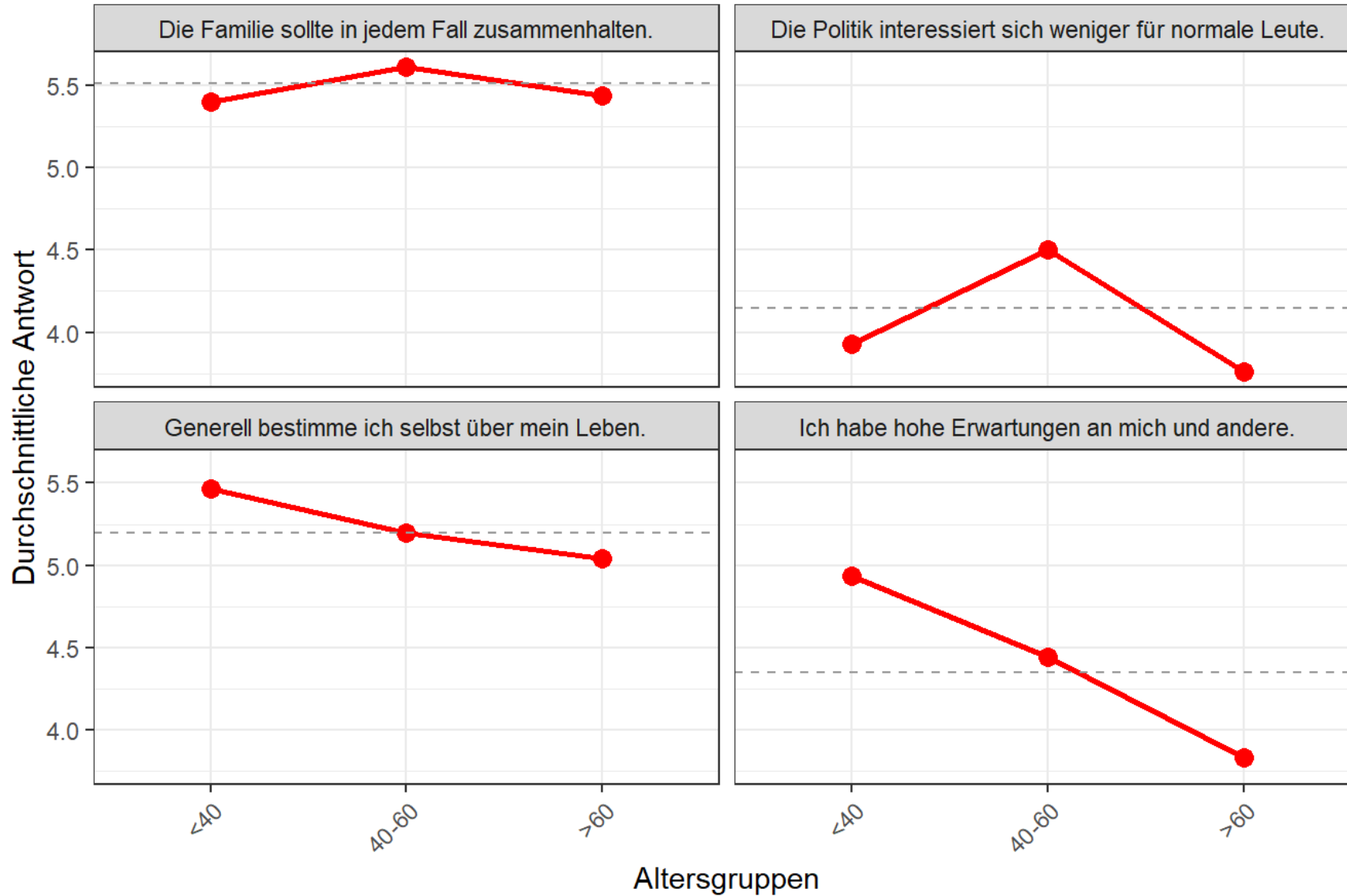
Was ist Ihnen im Leben wichtig?
 (1= vollkommen unwichtig
 <>7= sehr wichtig)

Fallzahlen pro Altersgruppe: <40 = 15, 40-60 = 36, >60 = 25
 Grau gestrichelte Linie = alterunabhängiger Mittelwert



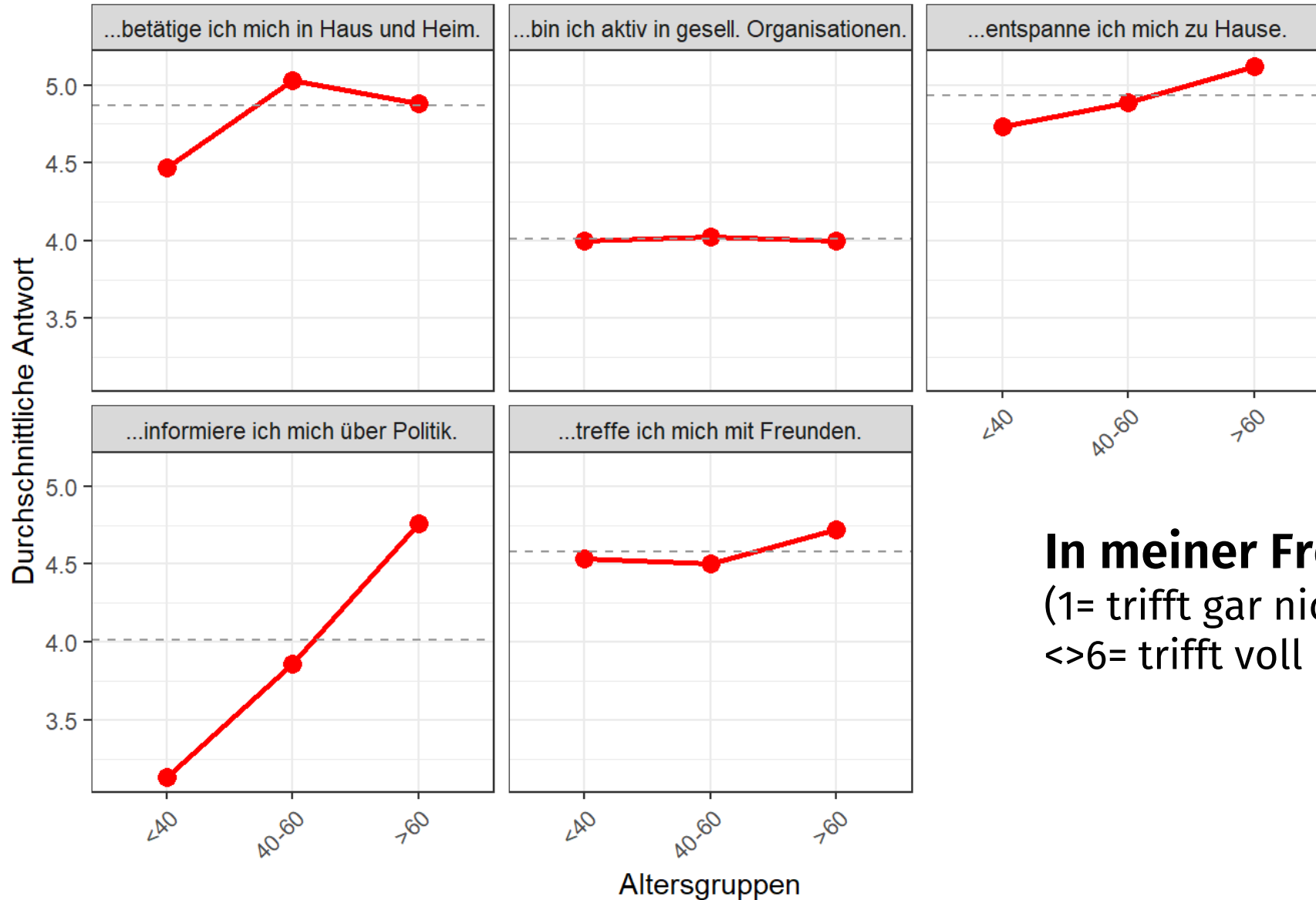
**Zusammengefasste
Schwartz-Werte
nach Altersgruppen**

Fallzahlen pro Altersgruppe: <40 = 15, 40-60 = 35/36, >60 = 24/25
 Grau gestrichelte Linie = alterunabhängiger Mittelwert



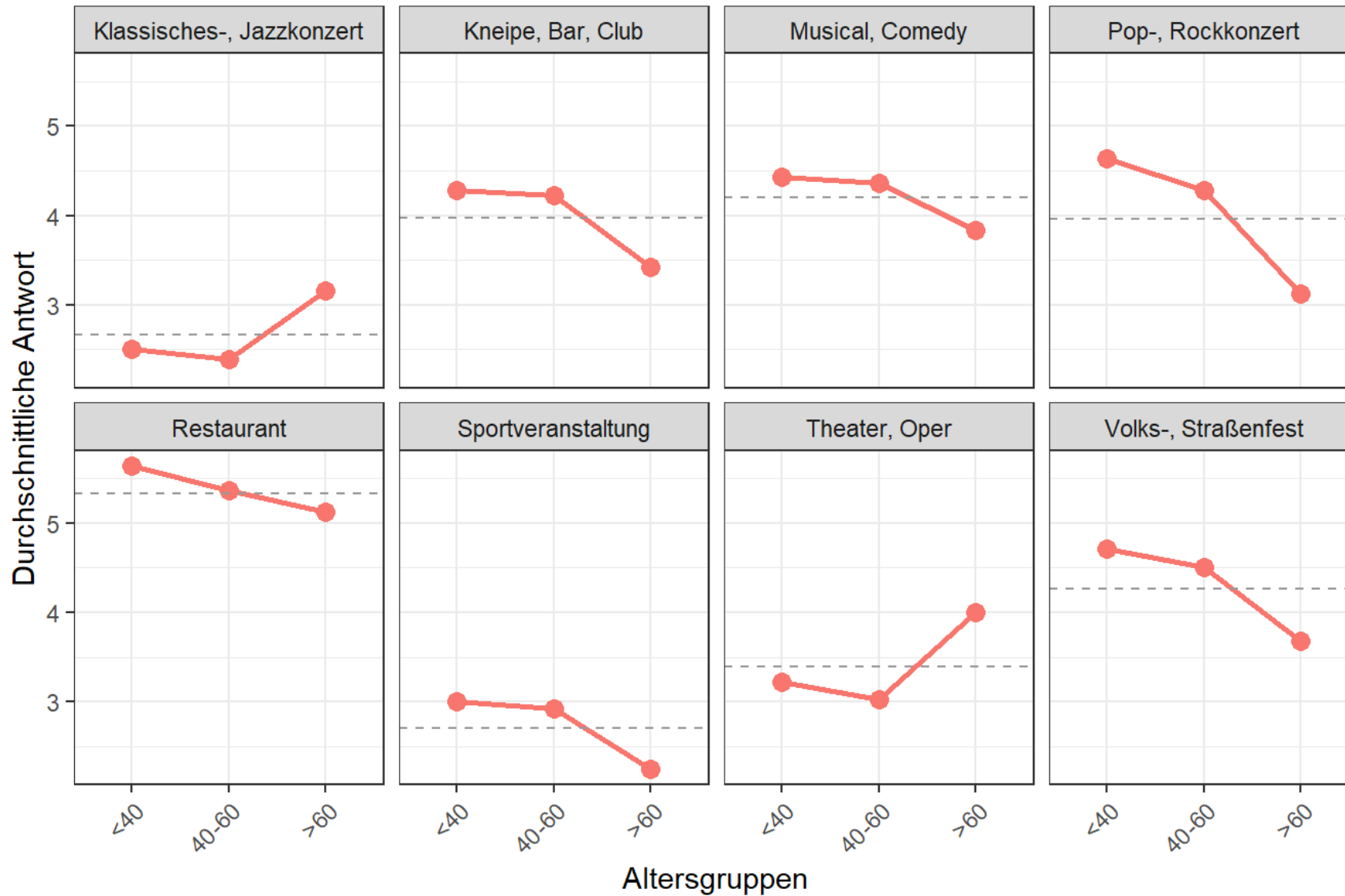
Bitte geben Sie an, inwieweit Sie persönlich den folgenden Aussagen zustimmen.

(1= nein, stimme nicht zu
<>6= ja, stimme voll zu)



Gestrichelte Linie = Gesamtmittelwert

In meiner Freizeit...
 (1= trifft gar nicht zu
 <>6= trifft voll und ganz zu)



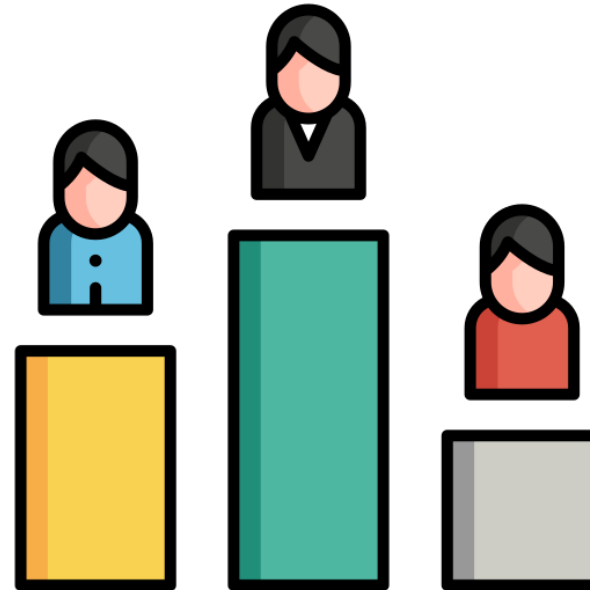
**Sie planen, mit einer/m Freund/in oder Bekannten abends außer Haus etwas Besonderes zu unternehmen:
Welche der folgend genannten Aktivitäten bevorzugen Sie?
(1= auf gar keinen Fall
<>6= ja, unbedingt)**

Fallzahlen pro Altersgruppe: <40 = 14, 40-60 = 36, >60 = 24/25
Grau gestrichelte Linie = alterunabhängiger Mittelwert

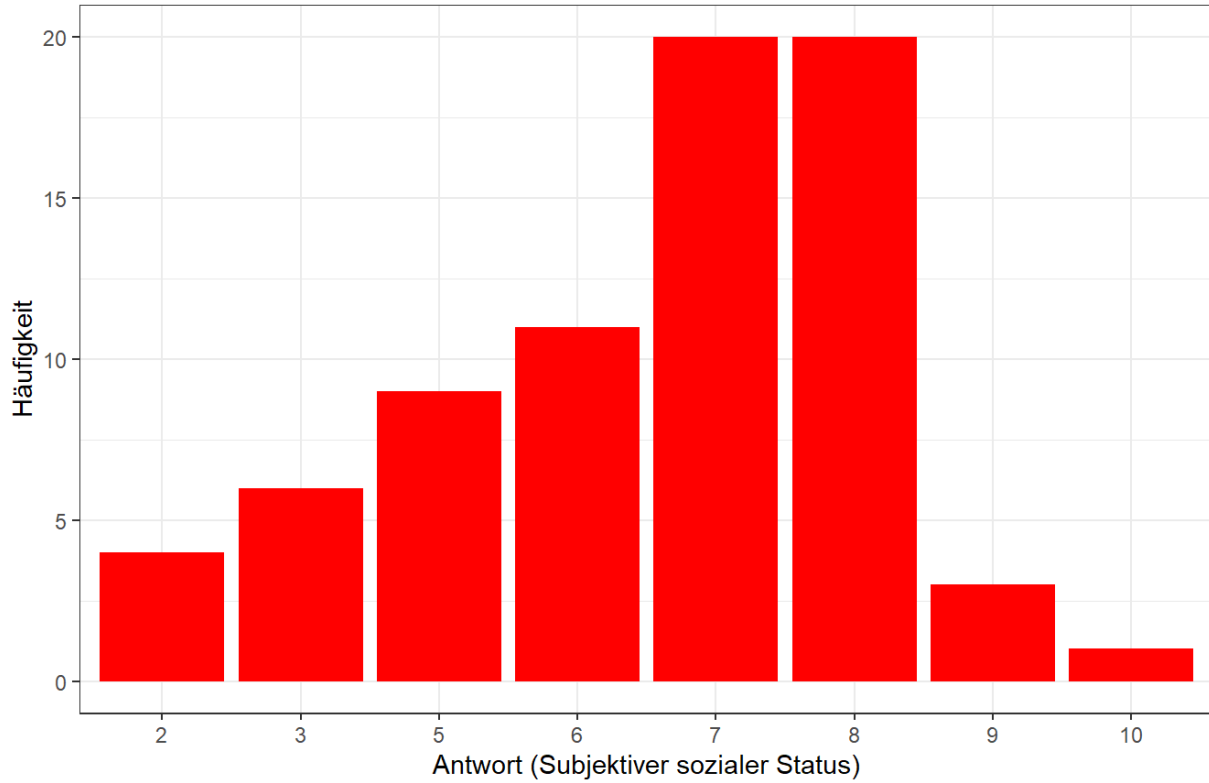
Und, stellen Sie sich bitte vor, dass eine Leiter die verschiedenen Schichten der Gesellschaft in der Bundesrepublik darstellt. Oben auf der Leiter - auf Sprosse 10 - stehen die Leute, denen es am besten geht: Sie haben das meiste Geld, die beste Bildung und einen Beruf mit hohem Ansehen. Unten auf der Leiter - auf Sprosse 1 - stehen die Leute, denen es am schlechtesten geht: Sie haben am wenigsten Geld, die geringste Bildung und keine Arbeit oder einen Job, den niemand will oder achtet.

Geben Sie bitte an, welche Sprosse der Leiter Ihrer gegenwärtigen Position in der Gesellschaft entspricht.

- 10 oben
- 9
- 8
- 7
- 6
- 5
- 4
- 3
- 2
- 1 unten

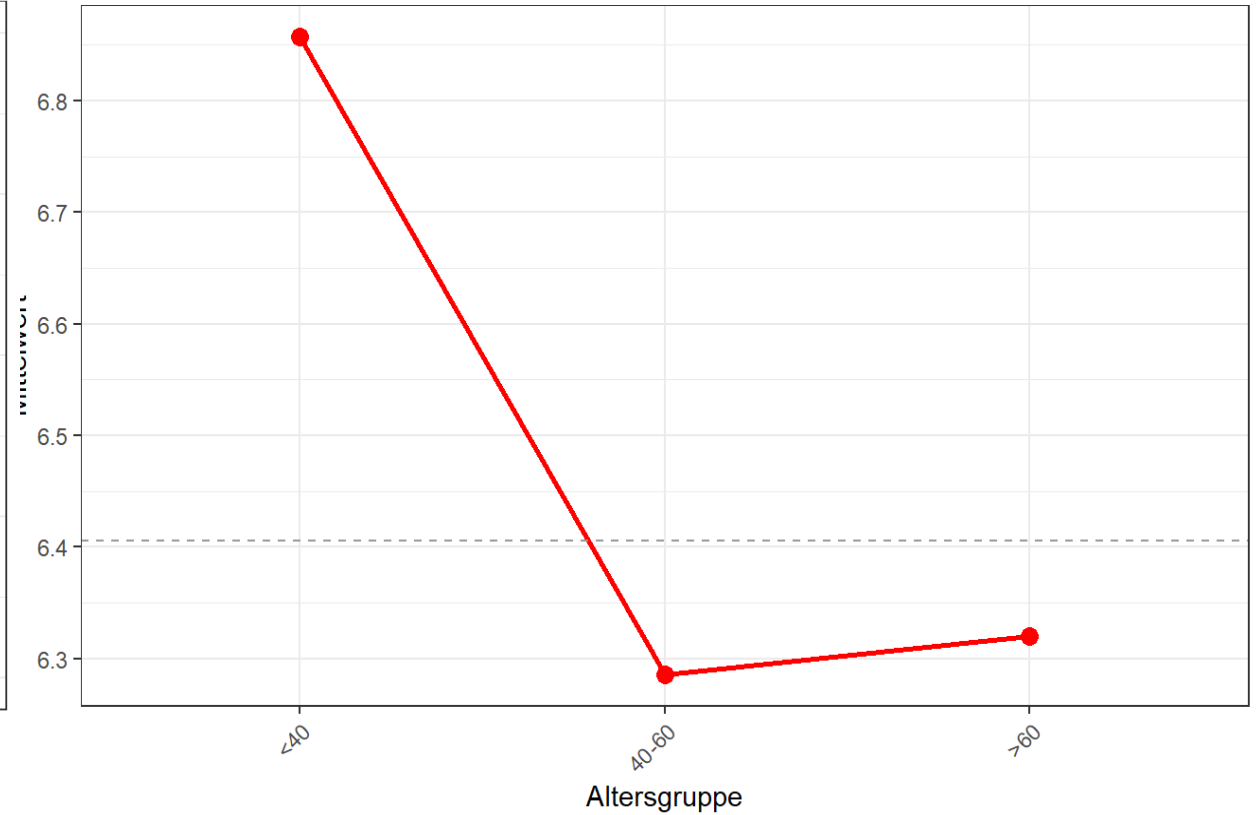


Verteilung des subjektiven sozialen Status



Fallzahl: n = 76

Subjektiver Sozialer Status



Fallzahlen pro Altersgruppe: <40 = 15, 40-60 = 35/36, >60 = 24/25
 Grau gestrichelte Linie = alterunabhängiger Mittelwert

HAWK

Fakultät

Soziale Arbeit und Gesundheit

Hildesheim

Zusammenfassung

Zusammenhalt wo es drauf ankommt

- Leichte Unterschiede in der Bewertung der Zufriedenheit in den Bereichen des alltäglichen Lebens (höher bei jüngerer Gruppe).
- Zusammenleben in der Nachbarschaft wird von der Gruppe der Älteren etwas kritischer gesehen (z.B. gegenseitige Hilfsbereitschaft)
- (Alters)Unterschiede deutlich im Hinblick auf (mögliche) Aktivitäten und in der Freizeitgestaltung - Bedeutung von Engagement/Aktivitäten in gesell. Organisationen wird über alle Altersgruppen als ähnlich wichtig eingestuft
- Ähnlichkeiten bei zentralen Werten und hohe Lebenszufriedenheit aller: Kaum Unterschiede in dem was den Menschen am wichtigsten ist: **Selbstbestimmung, Sicherheit, Soziabilität, Universalismus als zentrale gemeinsame Werte**

Vielen Dank für Ihr Interesse

Fragen und Feedback!?

Nils Rosenthal (nils.rosenthal@hawk.de), Jascha Wagner (jascha.wagner@hawk.de), Kerstin Heil (kerstin.heil@hawk.de) & Tobias Sander (tobias.sander@hawk.de)

HAWK Hildesheim Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit
Hohnsen 1
31134 Hildesheim